

Ifo-Institut senkt Konjunkturprognose

München. Das Münchner Ifo-Institut senkte am Dienstag seine Konjunkturprognose für das kommende Jahr um 1,4 Punkte und geht jetzt von einem Plus von 3,7 Prozent aus. Dafür soll die Wirtschaft 2023 um 1,4 Prozentpunkte stärker wachsen als im Herbst vorhergesagt und insgesamt 2,9 Prozent zulegen. Die Lieferengpässe und die vierte Coronawelle bremsen die deutsche Wirtschaft, sagte Ifo-Konjunkturchef Timo Wollmershäuser. Ifo-Präsident Clemens Fuest betonte dabei, dass die Maßnahmen gegen die Pandemie die Wirtschaft nicht belasteten, sondern schützten, weil sie die Pandemie verkürzten und es sicherer werde zu konsumieren. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/416590.ifo-institut-senkt-konjunkturprognose.html>